

„Wohl angelegte“ 1,38 Millionen Euro

Einweihung: Katholisches Gemeindehaus mit Festgottesdienst und anschließender Prozession seiner Bestimmung übergeben. Glückwünsche aus Stadt und Region

Von Imme Lohmeyer-Lorek

■ **Lübbecke.** Grund zum Feiern hatte jetzt die katholische Kirchengemeinde St.-Johannes am Niederwall in Lübbecke. Denn vergangenen Sonntag wurde das neue Gemeindehaus mit einem Festgottesdienst und einer anschließenden Prozession von der Kirche bis in den Innenhof des Geländes eingeweiht. Zahlreiche Vertreter aus Politik und Verwaltung, aus benachbarten Gemeinde und aus der evangelischen Kirche hatten sich eingefunden, um diesen Tag gebührend zu feiern. Alle Räume des Gemeindehauses sowie der Außenbereich wurden durch Pfarrer Karl-Heinz Graute mit Weihwasser gesegnet.

Stadt gewährte der Gemeinde im Alten Amtsgericht Asyl

Weil eine Sanierung des alten Gemeindehauses teuer gewesen wäre, hatte die Kirchengemeinde beschlossen, einen „Ersatzbau“ zu errichten. Im Mai 2013 beschloss das Lübbecke Architekturbüro BKS, den Architekten Mario Schurbohm und Sören Sparnehl im Rahmen eines Architektenwettbewerbes den Auftrag zu erteilen. Im Mai 2016 wurde schließlich der Grundstein gelegt. 1,38 Millionen Euro hat das Projekt, das nach



Prozession und Segnung des Innenhofes: Andreas Oelschläger hält das Kruzifix und Pfarrer Karl-Heinz Graute spricht die Segnungsworte vor dem zukünftigen Haupteingang des Lübbecke Pfarrzentrums.

FOTO: IMME LOHMEYER-LOREK

dem Paderborner Raumprogramm gestaltet wurde, gekostet. Aber das Geld (Bezuschussung durch das erzbischöfliche Generalvikariat und Eigenanteil) sei „wohl investiert“, wie es Friedhelm Diekmeyer als geschäftsführender stellvertretender Vorsitzender in seinem Grußwort ausdrückte. Dank sprach er allen aus, die am Neubau beteiligt waren, vor allem aber der Stadt Lübbecke, die der Gemeinde während der Bauphase im Alten Amtsgericht Asyl gewährte, sowie dem Bauausschuss

und dem Koordinator Günter Schmidt aus dem Kirchenvorstand. Nach der feierlichen Schlüsselübergabe durch Sparnehl an Pfarrer Karl-Heinz Graute durften auch die zahlreichen Besucher das Gebäude betreten.

In den darauffolgenden Grußworten überbrachten viele Vertreter aus Politik und Kirche ihre Glückwünsche. Karl-Wilhelm Rahe als stellvertretender Bürgermeister Lübbeckes lobte den funktionalen Bau mit Trennwänden, einer großzügigen Küche und

einem schönen Innenhof. Aus der Nachbargemeinde überbrachte Marko Steiner als Bürgermeister von Pr. Oldendorf Grüße von Rat und Verwaltung und wünschte, dass in den neuen Räumen „viel lebendige Gemeinde erlebbar“ werden möge. Sabine Heinrich, Pfarrerin der evangelisch-lutherischen Gemeinde aus dem Thomas-Bezirk, betonte die Verbindung beider Gemeinden und freute sich über eine gut funktionierende Ökumene. Sie überreichte ein Chris-

tusbild aus St. Andreas an Pfarrer Graute. Weitere Präsentate brachte Martin Deckung als Dekanatsreferent im Dekanat Herford-Minden, und zwar ein Kreuz und eine neue Übersetzung der Bibel. Auch Pfarrer Markus Röttger, Klinikseelsorger in Höxter sowie Marko Wisniewski und Peter Segiet aus den benachbarten Gemeinden hielten Grußworte. Pfarrer Graute lud schließlich die Gäste zur persönlichen Begegnung bei Kaffee und Kuchen und zur Erkundung des Gebäudes ein.

DAS SCHAUFENSTER

Überzeugt von der hier geleisteten Arbeit

Spende von 3.000 Euro überreicht: „Provinzialer helfen“ unterstützt Lebenshilfe Lübbecke. Cafeteria der Lübbecke Werkstätten wird neu gestaltet

■ **Lübbecke (LH).** Eine Spende von 3.000 Euro überreichten Michael Palenberg, Geschäftsstellenleiter der Provinzial in Lübbecke und Harald Schütz, 1. Vorsitzender von „Provinzialer in Westfalen-Lippe helfen“, an die Lebenshilfe Lübbecke.

Die Spende wird für die Neugestaltung der Cafeteria der Lübbecke Werkstätten eingesetzt, die von den dort beschäftigten Menschen mit Behinderungen in ihren Arbeitspausen genutzt wird.

„Unserem gemeinnützigen Verein 'Provinzialer helfen' gehören mehr als 600 Beschäftigte und Vertreter der Provinzial Versicherungen an“, erklärte Harald Schütz, Vorsitzender des Vereins.

„Mit unseren Mitgliedsbeiträgen und freiwilligen Spenden der Vereinsmitglieder un-



Provinzialer Westfalen-Lippe helfen: Michael Palenberg (l.) und Harald Schütz (3.v.r.) überbrachten eine Spende ihres Vereins an die Lebenshilfe Lübbecke. Stellvertretend für alle Mitarbeiter und Beschäftigten wurden sie von Christian Lemper (2.v.l.), Daniel Thielemann (3.v.l.) Rüdiger Scholz (2.v.r.) und Wilfried Mohrfeld in der Betriebsstätte „Am Osterbruch“ empfangen.

FOTO: PRIVAT

terstützen wir die Tafeln in Westfalen, Hospize für Kinder und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen.“

Die Geschäftsleitung der Provinzial verdoppelt die Mit-

mir so einen Eindruck von der Arbeit machen, die hier für Menschen mit Behinderungen geleistet wird.“

Schütz und Palenberg wurden durch Christian Lemper, Vorsitzender der Geschäftsführung, Verwaltungsleiter Rüdiger Scholz, den Bereichsleiter der Lübbecke Werkstätten, Daniel Thielemann, und den Betriebsstättenleiter, Wilfried Mohrfeld, empfangen, die die Arbeit und Geschichte der Lebenshilfe Lübbecke und der Lübbecke Werkstätten kurz vorstellten. Bei einem kurzen Rundgang zeigte Mohrfeld auch die Cafeteria.

„Wir haben begonnen, diese Räume neu zu gestalten. Die Menschen mit Behinderungen werden in diesen Prozess mit einbezogen“, erklärten Palenberg und Schütz einvernehmlich.

Zum Abschied die Festtracht angezogen

Verabschiedung: Volkshochschule Lübbecke Land bedanke sich bei ihrer langjährigen Norwegisch-Dozentin Liv König. Nach 22,5 Jahren Rückkehr in die Heimat

■ **Lübbecke (nw).** Ein bewegender Moment: Liv König, Kursleiterin für Norwegisch an der Volkshochschule Lübbecke Land, wurde kürzlich bei ihrem letzten Kurstreffen in der Stadt Lübbecke verabschiedet. Angelika Wilkening, örtliche Beauftragte der VHS für die Stadt Lübbecke, bedankte sich bei der Dozentin für ihre langjährige Tätigkeit und ihr großes Engagement für die VHS.

Seit dem 1. Semester 2002 hat sie als Muttersprachlerin Norwegisch für die VHS Lüb-



Auf Wiedersehen: Liv König, die in Tracht erschienen war, wurde von ihren Norwegisch-Freunden bei der VHS verabschiedet.

becker Land unterrichtet. „Wenn die Teilnehmer nicht so nett gewesen wären, hätte

ich das nicht so lange gemacht“, so König. Nach insgesamt 22,5 Jah-

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Lübbecke

◆ Ausstellungen ◆

Gehlenbecker Perspektiven, Gerhard Terstege, zu den Öffnungszeiten, Gemeindehaus Gehlenbeck, Mühlenstr. 5.
Hüllhorster Künstlerkreis: Frühling, 15.00 bis 18.00, TheBosseGallery, Osnaabrücker Str. 17.

◆ Bäder ◆

Sauna, 17.00 bis 23.00, Sauna im Hallenbad, Bohlenstraße 25, Tel. 96 81.

◆ Gespräche ◆

Gesprächskreis Anonyme Alkoholiker + AL-Anon, 19.30, Die Brücke, Kapitelstr. 9, Tel. 23 03 56.
Gesprächskreis Anonyme Alkoholiker, 19.30, Krankenhaus, Sozialzentrum, Virchowstr. 65, Tel. 3 50.

◆ Kirchen ◆

Eintrittsstelle, Tel. 27 00 370, Kreiskirchenamt Lübbecke, Geistwall 32.

◆ Speziell für Jugend ◆

Offene Tür, 15.00 bis 19.00, Jugendzentrum am Markt, Am Markt 23, Tel. 45 83.

◆ Speziell für Kinder ◆

Kinderkreis, 16.00 bis 17.30, Jugendzentrum am Markt, Am Markt 23, Tel. 45 83.

◆ Sonstiges ◆

Schulverbandsversammlung des Fördererschulverbandes, 17.00, Pestalozzischule, Rahdener Str. 18, Tel. 1 22 20.
Montagsradler, der Radler- und Walkinggruppe, Infos Tel. (0 57 41) 29 63 97, 18.30, Kreissporthalle, Parkplatz, Rote Mühle 1.

◆ Bürgerservice ◆

Bürgerbüro, Öffnungszeiten, 7.30 bis 12.30, 13.30 bis 15.30, Rathaus Lübbecke, Kreishausstr. 4, Tel. 2 76 -0.
Stadtsarchiv, 8.00 bis 11.30, Wiedenweg 33, Tel. 2 76 -4 11 /4.

Tierheim, 14.00 bis 18.00, Heuweg, Tel. 74 72.

Krankenhaus, Besuchszeiten, 15.00 bis 20.00, Virchowstr. 65, Tel. 3 50.

◆ Apotheken ◆

Apotheken-Notdienst, Tel. (0800) 00 22 8 33 oder www.akwl.de.

Mühlen-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Alter Rehmer Weg 72, Bad Oeynhaus, Tel. (05731) 2 03 40.

Reesberg-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Bündler Str. 374, Hiddenhausen, Eilshausen, Tel. (05223) 8 35 58.

Gänsemarkt-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Gänsemarkt 1, Lübbecke, Tel. 85 95.

Wittekind-Apotheke Schnathorst, 9.00 bis 9.00, Tengerner Str. 22, Hüllhorst, Tel. (05744) 15 38.

◆ Ärzte ◆

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

Zentrale Notfallpraxis Lübbecke, 18.00 bis 22.00, mit Terminabsprache Tel. (0 57 41) 1077, Notfallpraxis im Krankenhaus, Virchowstraße 65.

◆ HNO ◆

HNO-Notdienst: Johann Teichrieb, 18.00 bis 22.00, Klosterstraße 25, Bad Oeynhaus, Tel. (05731) 2 21 03. Ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0, bundesweit Tel. 116 117.

◆ Kinderarzt ◆

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst, 18.00 bis 8.00, wird von den niedergel. Kinder- und Jugendärzten im ELKI (Eltern-Kind-Zentrum) im Johannes-Wesling-Klinikum Minden ausgeführt, zentrale Rufnummer (05 71) 7 90 40. Notdienst-Anrufzentrale, Tel. 116 117.

◆ Sonstige Notdienste ◆

Gift-Notruf, Tel. (0228) 1 92 40.
Telefon-Seelsorge, täglich rund um die Uhr, kostenfrei, Tel. (0800) 1 11 01 11, 11 02 22.

In Nettelstedt ist Schützenfest

■ **Lübbecke-Nettelstedt (nw).** Das Programm des Nettelstedter Schützenfestes am Samstag, 20. und Sonntag, 21. Mai, steht fest: Der Samstag startet um 16.30 Uhr mit einem Treffen der Schützen am Schießstand; 17 Uhr werden die Königspaare am Niederfelder Weg 20 abgeholt. 19 Uhr ist Konzert der Feuerwehr-

kapelle Holzhausen II an der Volksbank; 21 Uhr ist „feel the shot“-Fete mit United DJ's in der Schulturnhalle;

Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst der Kirchengemeinde Nettelstedt, anschließend ist Kirchkaffee, 11 Uhr ist Frühschoppen, 12 Uhr gibt's Gulaschsuppe. > Bericht folgt

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 **Fax Anzeigen:** (05741) 40 00 40
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (05741) 40 00 50
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444 **Fax Redaktion:** (05741) 40 00 66
Medienberater: (05741) 40 00 30

E-Mail: luebbecke@nw.de

Redaktion Lübbecke, Hüllhorst, Pr. Oldendorf

Frank Hartmann (fha) (05741) 40 00 51
Kirsten Tirre (tir) (05741) 40 00 53
Hans Kracht (hak) (05741) 40 00 52
Sandra Spieker (sap) (05741) 40 00 44

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion
nw.de: Leitung Annika Falk-Claufen

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Lothar Schmalen (Ltg.); Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungehorst, Jobst Lädeking
Lokales: Frank Hartmann, Kirsten Tirre (stv.)
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 52 vom 1. Januar 2017.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 33,70 EUR, bei Postzustellung 38,10 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement

kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorseht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN am jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Sofort ist Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.
Internet: www.nw.de
E-Mail: luebbecke@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49;
Lokalredaktion und Geschäftsstelle: 32312 Lübbecke, Lange Straße 33, Telefon (0 57 41) 40 00-0 (Geschäftsstelle);
Redaktion: 32339 Espelkamp, Breslauer Straße 73, Telefon (0 57 72) 97 27-0, Telefax (0 57 72) 97 27-65.

Erich Sommer führt durchs Torfmoor

■ **Lübbecke-Gehlenbeck (nw).** Auf seiner Führung „Das Große Torfmoor- Geschichten und Geschichte“ berichtet Erich Sommer, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer (ZNL), über die Entstehungsgeschichte dieses einzigartigen Lebensraums. Er kennt viele Fakten, aber auch Geschichten und Mythen über das Moor.

Auf der unterhaltsamen Führung am Sonntag, 28. Mai, stellt der ZNLer auch die Baumeister des Moores und seine vielen unterschiedlichen Bewohner, die über manch interessante Anpassung oder Eigenart verfügen, vor.

Auch die Nutzung des Torfs durch den Menschen wird betrachtet, und am Ende steht die Frage, welche Bedeutung die Moore heute für die Menschen haben. Die Führung beginnt um 9 Uhr am Parkplatz P3 an der Moorbadstraße in Gehlenbeck und dauert etwa zwei Stunden.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich im Nabu-Besucherzentrum Moorhus an der Frotheimer Str. 57a in Lübbecke-Gehlenbeck.

Das Moorhus ist telefonisch erreichbar unter (0 57 41) 24 09 505 und per Email an nabu.moorhus@ewe.net. Informationen zum vielseitigen Veranstaltungsprogramm finden sich auch unter www.moorhus.eu.

FAMILIEN-CHRONIK

Geburtstage

Lübbecke. Helene Siekmeyer, Unterm Dorf 1, 91 Jahre.